

Hinweise zur Organisation des Trainings während der Corona-Krise für Trainer

Trainiert wird zu den gewohnten Trainingszeiten. Es sei denn, dass die Gruppen geteilt werden müssen. Das Ankommen am und Verlassen der Sporthalle nicht in Gruppen, um das Entstehen eines Staus am Eingang/Ausgang zu vermeiden. In der SKH sollen die Seitentüren als Ausgang benutzt werden. Jede Übungsstunde wird um 15 Minuten gekürzt, damit beim Wechsel der Teilnehmer möglichst kein Aufeinandertreffen stattfindet. Außerdem soll die Zeit genutzt werden, um richtig durchzulüften. Im Eingangsbereich steht Handdesinfektionsmittel zur Verfügung, das genutzt werden soll.

Die Teilnehmerzahl pro Gruppe ergibt sich daraus, dass jeder Teilnehmer mindestens 10 qm Fläche zur Verfügung haben muss.

Jeder Trainingsteilnehmer hält während der Trainingsstunde jederzeit mindestens 1,50 Meter Abstand zu anderen Personen ein. Ausgenommen bei den für das Training oder die Übungseinheit üblichen Sport-, Spiel- und Übungssituationen.

Umkleiden und Duschen dürfen benutzt werden.

Jeder bringt seine eigene Gymnastik-Matte (oder alternativ ein großes Badetuch) mit.

- Sollten Geräte zum Einsatz kommen, wechseln diese nicht den Benutzer und müssen nach Gebrauch desinfiziert werden..
- Wenn der Geräteraum betreten werden muss, z.B. um ein Gerät herauszuholen, wird diese jeweils immer nur von einer Person betreten.
- Der ÜL teilt den Teilnehmer seiner Gruppe den „Fragebogen zur Erstteilnahme“ und die „Hinweise zur Organisation“ aus und bespricht die Verhaltensregeln. Die Teilnehmer füllen den Fragebogen zuhause aus und werden vom ÜL beim nächsten Training eingesammelt. Alternativ kann den Eltern/Teilnehmern alles vorher schon per Mail gesendet werden, damit sie es in der ersten Stunde abgeben können.
- Der ÜL dokumentiert bei jeder Übungsstunde anhand der Teilnehmerliste die Personen, die anwesend waren. Diese Liste muss 4 Wochen aufbewahrt werden.
- In jedem Training achtet der ÜL auf das Einhalten der Abstände und Hygienevorschriften
- Nutzung des Vereinsheimes für „geselliges Beisammensein“ ist nicht gestattet. Das Vereinsheim ist nach wie vor gesperrt.

Hygienekonzept SKH+MZH

Hinweise zur Organisation des Trainings während der Corona-Krise für Sportler

In der SKH und MZH erfolgt der Zugang wie gewohnt über die Eingangstür, als Ausgang werden die Seitentüren (Notausgangtüren) benutzt. Es ist darauf zu achten, dass beim Betreten und Verlassen der Halle und in den Gängen Mundschutz getragen werden muss und keine Ansammlungen entstehen. Mindestabstand muss da schon eingehalten werden. Im Eingangsbereich steht Handdesinfektionsmittel zur Verfügung, das genutzt werden muss.

Jeder Trainingsteilnehmer hält während der Trainingsstunde jederzeit mindestens 1,50 Meter Abstand zu anderen Personen ein. Ausgenommen bei den für das Training oder die Übungseinheit üblichen Sport-, Spiel- und Übungssituationen.

Jede/r Trainingsteilnehmer/in bringt seine eigene Gymnastikmatte oder alternativ ein großes Badetuch mit.

Die Umkleiden und Duschen dürfen benutzt werden. Toiletten im Flur neben den Umkleideräumen sind offen. In den Toiletten steht Wasser und Seife zum Händewaschen zur Verfügung..

Benutzte Geräte müssen im Anschluss desinfiziert werden.

Beim Sport muss keine Maske getragen werden.

Die üblichen, bekannten und gründlichen Hygienemaßnahmen, wie sorgfältiges und häufiges Händewaschen oder Niesen/Husten in die Armbeuge müssen eingehalten werden.

Auch bei kleinen Krankheitsanzeichen bitten wir, dem Training fern zu bleiben.

Sollte bei eine/m/r Trainingsteilnehmer/in oder in dessen Umfeld der **Verdacht auf** oder eine mögliche **Infektion** mit dem Coronavirus vorliegen oder sollte ein/e Trainingsteilnehmer/in Kontakt mit einer infizierten Person gehabt haben, besteht Zutritts- und Teilnahmeverbot.